



22.01.2021 – 13:25 Uhr

COVID-19: Situationsbericht vom 22. Januar 2021

Vaduz (ots) -

Das Fürstentum Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2'432 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). Innerhalb des letzten Tages wurden 17 zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der letzten sieben Tage liegt bei knapp acht neuen Fällen pro Tag und in den letzten 14 Tagen sind gut 300 Personen hochgerechnet auf 100'000 Einwohner erkrankt.

Bei den Laborproben aus Liechtenstein wurden bislang zehn Fälle der britischen Virusmutation festgestellt. Sieben der zehn betroffenen Personen haben ihren Wohnsitz in Liechtenstein. Drei Personen wurden in Liechtenstein getestet, haben aber ihren Wohnsitz in einem anderen Land.

Eine weitere der positiv getesteten Personen ist verstorben. Damit traten bislang 52 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung auf. Sechs Erkrankte sind derzeit hospitalisiert. 2'322 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen. Gegenwärtig befinden sich 160 enge Kontaktpersonen in Quarantäne.

Bis heute Abend werden in Liechtenstein rund 330 Dosen gegen das Coronavirus verimpft sein.

Für weitere Informationen wird auf die Homepage www.regierung.li/coronavirus sowie auf www.hebensorg.li verwiesen. Weitere statistische Informationen können auf <https://www.llv.li/inhalt/118804/amtstellen/sonderseite-covid-19> eingesehen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Manuel Frick, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100863720> abgerufen werden.